

ANTRAG auf GARTENWASSERABZUG

(vom Grundstückseigentümer oder Installateur zu erstellen)
Zutreffendes bitte ankreuzen und deutlich ausfüllen

Vom Grundstückseigentümer auszufüllen:

1.	Antragstellung durch Grundstückseigentümer: <i>Name, Vorname, Firma, Telefon-Nr.</i> Tel.-Nr: _____
2.	Anschrift: <i>Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort</i> _____ (Str., HsNr, Ortsteil) _____ (PLZ und Ort)
3.	Betroffenes Grundstück <i>Flurnummer, Straße, Hausnummer, Ort</i> Fl.Nr. _____ Gemarkung: _____ Lage: _____ (Str./Ortsteil, HsNr.)
4.	Kundennummer: _____
5.	Es wird gemäß den auf der Seite 2 aufgeführten Bestimmungen beantragt, dass auf dem oben bezeichneten Grundstück zur Bewässerung der Gartenflächen verbrauchte Leitungswasser bei der Berechnung der Kanaleinleitungsgebühr (Schmutzwasser) außer Acht zu lassen. Zum Nachweis dieses Verbrauches wird an zugänglicher, frostsicherer Stelle ein gesonderter geeichter Zähler innen fest eingebaut. Dessen Standort ist aus einer diesem Antrag beigelegten Lageskizze zu ersehen. Dem Antragsteller ist bekannt, dass über diesen Zähler nur zur Gartenbewässerung bestimmtes Wasser bezogen werden darf und ein Missbrauch strafrechtlich geahndet werden kann. Für die Kosten dieser Messeinrichtung muss satzungsgemäß der Grundstückseigentümer aufkommen.

Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers/Antragstellers

Einbau durch einen zugelassenen Installateur bzw. nach der Regel der Technik:

1.	Installateur <i>Name, Vorname, Firma, Anschrift</i> _____ Name, Firma _____ Str., HsNr. _____ PLZ, Ort
2.	Der Wasserzähler wurde nach den Vorgaben des Marktes Schnaittach ordnungsgemäß eingebaut. Der Zähler ist geeicht und misst nur das für die Gartenbewässerung aus der Gartenleitung bezogene Wasser. Sein Einbauort ist in der beigelegten Skizze dargestellt.
Firmenstempel	_____ Datum und Unterschrift des Installateurs

wird vom Markt ausgefüllt:

1.	Abnahme des Zählers Angaben bestätigt:
_____ Zähler-Nr./Stand/am	_____ Datum und Unterschrift des Abnehmenden